

80
Röm.



1. Gracurites f. S. Johan / gottes Verfassung
von Christo aus Mos. und allen propheten
2. ——— ^{Lübeck 1550 f. S.} Von der ewigen Thronen Jesu Christo
Lübeck, 1550.
constat 16^{te}
3. ——— ^{von der Tümpfl.} Lübeck, 1549.
4. ——— ^{von Zwillingen im Bibe} Rebecca, Lübeck, 1550
5. ——— ^{von dem Silah Jesu Christo} Lübeck, 1549.
6. ——— ^{das ist man} Lübeck, 1550.
7. ——— ^{von dem selb d. C. Lübeck} Lübeck, 1550.
8. ——— ^{von dem Aldeh unfrucht} Lübeck, 1550.
Gott d. Lübeck, 1550.
9. ——— ^{von dem vrien Brandopfer} Lübeck, 1550.
10. ——— ^{von dem Tyrisch opfer} Lübeck, 1550.

7

Von dem Siloh JESU CHRISTO.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Gene. 49.

Es wird das Scepter von Juda nicht entwendet werden/
noch ein Meiser von seinen füßen / bis das der Helt kome:
vnd demselben werden die Völcker anhangen.

M. D. XLIX.

Die Propheten haben von der zukunfftigen gnad auff euch
 geweissaget: vnd haben geforschet auff welche vnd welches
 lei zeit der geist **CHRIST** deütter.



HERR ICH WART AUFF DEIN HETZ.

Der Erweleten Christi:

Francisca Bordinges:

Frid durch Christum.

Diese schöne verheissunge Gottes von **CHRISTO** gescheen durch den Erquater Jacob hart vor seinem Tod ist ein Spiegel darinnen man sihet/ Wenn Messiah komen vnd wie er regiren solt. Vnd ist ein mechtiges zeugnis wider alle Jüden/das ir Königreich vnd priesterthum nicht lenger weren solt denn der rechte Jüden König vnd Hohepriester **IESVS CHRISTVS** erschiene: welcher denn nu vor Tausent vnd Sunffhundert Jaren erschienen ist vnd dise weissagung reichlich erfüllet hat.

Das aber die Verthäter vnd Mölder **CHRISTI** lallen: das Scepter seie von Juda Siebenzig Jarelang in der Babylonischen gefengnis entwender gewest: Item zur Maccabeer zeit/ vnd dennoch seie der **SILV** nicht komen nach diser weissagung: ist leichtlich zu widerlegen vnd wol zulsigenstraffen. Denn im Babylonischen gefengnis der Stam Juda gleichwol auff König Jechania bliebe/welcher vom gefengnis erlöst königlich gehalten ward. Vnd nach der Babylonischen gefengnis regirten Fürsten Juda von dem ersten Serubabel an dauon Hagai bis auff Hircanum: welchen der Edomiter Herodes erwürget vnd von den Römern zuwegen bracht das er ein Jüden König ward. Sihe eben da das Scepter vom Stam Juda durch Herodem entwender ward kam **SILV** nach der weissagung Micha. 5. Wie Matth. 2. schreiber. Der Maccabeer Regiment hilfft die Jüden auch nichts: Denn ob gleich die Maccabeer nicht vom Stam Juda waren: Dennoch führten sie das Regiment an stad des Stammes David/ nemlich dem Stam Juda zu gut von welchem **CHRISTVS** komen solt vnd erhielten auch das priesterthum bis **SILV** kame. Das aber der Stam Juda gedemüthiget keinen Fürsten hatte zur zeit **SILV**/ geschach das erfüllet wurde die propheteie Esr. 11. Was können nu die Jüden sagen/ **SILV** heisse nicht noch seie Messiah? Dolmetschen doch ire geleertisten das wort **SILV** Messiah. Soligt auch nichts dran das Santes spricht: Sil heist ein Son/ vnd Siloh sein Sone. Drumb ist alles Jüden einrede wider disen edlen Spruch (das Scepter wird von Juda nicht entwender werden bis der **SILV** kompt) ein lautter nichts.

IESVS VON NAZARETH DER JÜDEN KÖNIG zu Jerusalem gerechtfertiget vnter Pontio pilato/ von den Jüden Tholu genennet ist eben der **SILV** von welchem der Patriarch Jacob in diesem Capitel weissaget. Vnd nimpt der schmechelich Tod am Creutz dem namen **SILV** nichts: Denn **SILV** heist ein reicher seliger mechtiger Heldt der allehalben glück vnd sieg hat was er nur redet vnd angreiffet. Sincemal **CHRISTVS** nicht ein weltlicher vnd zeitlicher König ist wie David vnd Salomo/ welche die leute mit dem Schwerd vnd Gesezen zwungen/ Dahin starben vnd ire Königreich anders lassen musten: sondern ein geistlicher vnd ewiger König ist **CHRISTVS** der mit Gottes wort vnd geist alle glewbige herzen so willig vnd gehorsam macht das sie sich geru vnd on allen zwang mit leid vnd seel ehr vnd gut in vnterwerffen: als Jacob hie spricht/ Die völder werden in anhangen. Denn er auch mit disen prophetischen wunderbarlichen verbiuten meren wortten (Er wird seine Füllen an den Wein Stock binden vnd seiner Eselin Son an dem edlen Reben: Er wird sein Kleid in Wein waschen vnd seinen Mantel in Wein Beerblut: sein augen sind rothlicher denn Wein vnd seine seele weisser denn Milch) das Euangelische predigt (Nimt des geistlichen vnd ewigen Königes vnsern Herrn **SILV** beschreiber/ in weldem der heilig Geist/ die trawrigen herzen vnd erschlagene gewissen durchs Gesez/ mit dem Euangelio tröstet vnd nichts hören lest denn eitel gutes vnd allerley reiche verheissunge/ damit er inen verspricht das in Gott an leit vnd seel zeitlich vnd ewiglich raten vnd helfen wolle durch **CHRISTVM**: Dadurch sie denn so frölich vnd mutig werden das sie mit gewaltigem glawben des Euangelij zu **CHRISTO** dringen vnd mit betten predigen wolt thun das Himmelreich zu sich reissen: als **CHRISTVS** selbs spricht Matth. 11. Das Himmelreich leidet gewalt vnd die gewalt thun reissen es zu sich.

Es verdreht den mechtigen Fürsten vnd Gott diser welt den Tschffel gar seer/ das ein ommechtiges Puluersecklin in nichtiges Stendlin ein mensch mit seinem Vater vnser daher tritt vnd wie der kleine David mit einem glatten Stein aus der Hirtentaschen den grossen Goliath zuod schleudert/ mit dem blossen glawben einer verheissung Gottes aus der Schrifft

genommen

Vorrede.

genommen men angreiffet vnd überwindet. Als denn 1. pet. vl. Kein ander kunst den Teuffel zu überwinden leret denn mit dem glauben dem SJLWZ anhangen da er spricht/ Wer wider Sacher der Teuffel wil auch verschlingen widerstehet er im mit festem glauben. Des gleichen spricht der auserwelt Rüstzeig Gottes Paulus Eph. 6. Ergreiffet des glaubens Schild damit ir ausleschen kund alle feurpfeile des Bösewichts. Drumb halt ichs auch dafür das diser Patriarch mit dem wortlin (anhangen) die einige kunst den Teuffel zu überwinden alle Christen geleret haben wolle/ nemlich mit festem glauben an den allmechtigen Gott JESU CHR ISTO nach Gottes verheissungen hangen vnd betten/ seie die einige weher vnd waffen den Satanas mit seinem heer Welt Sünd Tod Helle zu überwinden: als Paulus auch zeiget da er sich des gleichen an disen SJLWZ henger an welchem ich vnd Jacob auch hangen vnd spricht Ro. 8. Ist Gott für uns wer mag wider vns sein?

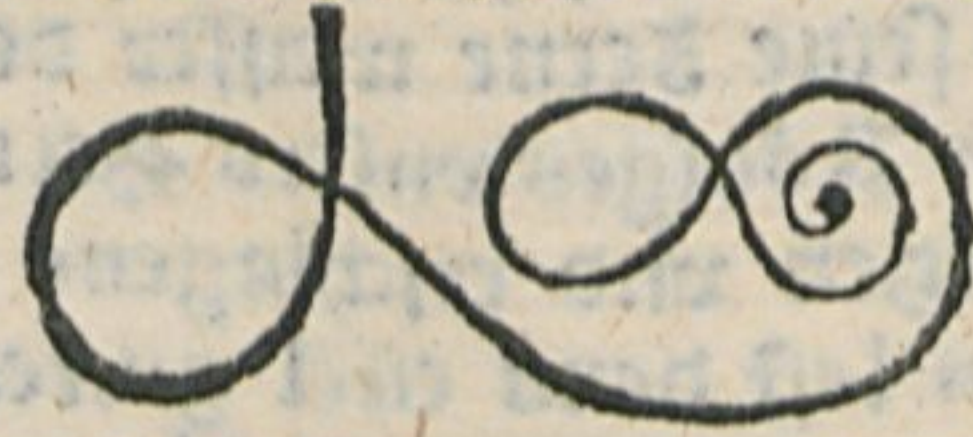
Sie einen solchen anhangen vnd freünd des SJLWZ hastu auch liebe Francisca / du seliger Weinstock mit deinen Olesweigen. Denn eben dein heupt Doctor Jacob Bording sich an den hern JESUM vnd Gottes verheissung von CHR ISTO so hengen kan mit festem glauben seines hertzen/ als sich Jacob an Gottes wort hienge da er sprach. Ge. 32. Ich las dich nicht gehen du segnest mich denn. Vnd ich in der halben unter die sele von welchen vnser Patriarch hie spricht: Im werden die völder anhangen. Welches er auch (wie ein guter Baum gute frucht bringet) damit beweiset/ das er vmb des Euangelij willen etwas thun vnd lassen kan. Zu dem hat er dise gabe von Gott/ das er CHR ISTO TVM selbs in der Schrift vnd in den Sprachen suchen kan die CHR ISTVS mit seinem Blut am Creutz darumb geweiht hat das man durch sie CHR ISTVM aller welt bekand mache. Es gelüster mich das ich in allen Sechsischen Streiten die ich gesehen hab in diser Euangelischen vnd freiwilligen Reise solche gelerete trewe Gotselige Doctores der Erzneie funden hab (als zu Brunswige Doctor Antonion Nigron: zu Lüneburg Doctor Georg Curio: zu Lübeck Doctor Jacob Rhemisberger: zu Hamburg Doctor Jacob Bording) das ich sie nicht alleine darumb lieben vnd loben mus das ire kunst vom höhsten ist sondern auch das sie dem allmechtigen SJLWZ mit hertzen vnd mund anhangen. Es ist nicht fein wenn es mit Eheleuten sonderlich in diser bösen zeit so gethan ist als Michas spricht am siebenden/ Beware die thür deines mundes für der die in deinen armen schlefft. Solchs fürchter Doctor Bording nicht: weil du auch eine Tochter Sara bist die sich gegen irem Man helt wie 1. pet. 3. leret.

Drumb frewe dich liebe Francisca des in CHR ISTO JESU das dein hertz wie meines Bruders hertz nicht alleine mit dem glauben an den hern SJLWZ fest hanget vnd wir nimmermehr von im gerissen werden mögen/ wie er selbs spricht Jo. 10. Niemand wird sie aus meiner hand reissen: sondern auch das sich dein hertz getrost darein setzt/ das es den liet en Christen bis an Jüngsten Tag nicht anders gehen kan noch sol/ denn wie es CHR ISTO vnd seinen Jüngern vor vns gegangen ist vnd du gehet allen Christen auff erden. Wir müssen in diser welt teglich betten wie ps. 123. Klinget/ Herr seie vns gnedig seie vns gnedig: denn wir sind voll verachtung. Seer voll ist vnser Sele der Stolgen Spott vnd der hofferden verachtung. In iener welt aber wird das Buch gelesen werden in welchem von vns geschrieben sthet/ Kompt ir gebenedeieten in meines vaters Reich/ von des Euangelij Sportern aber/ gehet ir verfluchten ins ewigefewr. So wil ich anff dis mal beschliessen mit dem vnterretter: HERR

JCH WART AVSS DIEIN HEIL.

Geschrieben zu Lübeck in der Webe S.

Jacobs: 7. Decemb. 1549.



Von dem Siloh :

IESV CHRISTO:

Das XLIX. Capitel des
Ersten Buchs Mose.



Dies Capitel hat auch eine reiche
verheissunge Gottes von **CHRISTO**

IESV: Welcher vom Stam Juda geboren werden
solt / wenn der Juden zeitlich Königreich dahin were.
So laß vns das Capitel in XIII. Stucke teilen vnd erz

zelen. Im ersten wie Jacob seinen zwelff Söhnen
die letzte gibt. Im andern wie Ruben verflucht

wird. Im dritten wie Simeon vnd Levi verflucht
werden. Im vierden wie Juda gesegnet vnd

CHRISTVS verheissen wird. Im funfften wo Sebulon wonen
wird. Im sechsten von der wonung Isaschar. Im siebenden von dem

Segen Dan. Im achten von der rustung Gad. Im neunenden von dem
fruchtbarn land Asser. Im zehenden vom dem schnellen hirs Naph

thali. Im eilfften von dem mechtigen Segen Joseph. Im zwelff

ten von dem reissenden Wolffe Ben Jamin. Im dreizehenden wie Jas
cob verschieden vnd begraben ist.

Und Jacob berieffe seine Sone vnd sprach. Versamlet
euch das ich euch verkündige was euch begegnet wird in
künftigen zeitten. Kompt zuhauff vnd höret zu ir kind
der Jacob vnd höret ewren vatter Israel.

Aus diesem ersten teil laß vns schlechthin lernen.

Wie Jacob seinen Sonen die letzte gibt.

Denn was wil der Patriarch Jacob mit diesen letzten wortten
(vnd Jacob berieff seine Sone vnd sprach: Versamlet euch das
ich euch verkündige was euch begegnet wird in den künftigen
zeitten: Kompt zu hauff vnd höret zu ir kinder Jacob vnd höret
ewren vatter Israel) anders denn die letzte geben vnd sagen/
kompt darumb zusamen allesamt / das ich einem iglichen / nach seinem alter
weissage / wie es im vnd seinen nachkomen gehen sol?

Ruben mein erster Son: Du bist meine krafft vnd mein
erste macht: der oberst im opffer / vnd der oberst im Reich.
Er sure leichtfertig dahin wie wasser. Du solt nicht der
oberst sein: Denn du bist auff deines vatters lager gestig
gen / daselbs hastu mein bette mit deinem auffsteigen be
suddelt.

In diesem andern teil laß vns hören

21

Wie

Von dem Siloh:

Wie vnd warumb Jacob seinen ersten Sone Ruben verflucht.

Ruben heist ein Schawkind: Denn so spricht Mose Ge. 29. Lea gebar Jacob einen Son den hies sie Ruben vnd sprach/ Der Herr hat angesehen mein elend: nu wird mich mein man lieb haben. Wie dise wortte (du bist mein krafft) soniel gesaget sind: Du bist das erste gut das ich vberkomen habe. Also wil er mit disen wortten (vnd mein erste macht) soniel sagen: ich habe mit ersten nichts gehabt denn dich. Der oberst im Opffer sein/heist/im geistlichen Regiment sein zupredigen vnd die gewissen zuregiren. Der oberst im Reich sein/heist/im weltlichen Regiment sein. Sihe die zweie geschencke/ nemlich Priesterthum vnd Königreich/ wurden dem erstgebornen Sone gegeben.

Leichtfertig dahin faren wie wasser/heist/ Gottes Segen gering achten vnd sicher drauff sündigen vnd meinen es musse dem iunckern alles hingehen vnd wolanstehen was er böses thut. Solche leichtfertigkeit bracht den Ruben vmb Königreich vnd Priesterthum vnd warff in in grosse sünde schande schaden: wie er hie spricht/Du solt nicht der oberst sein. Warumb aber: Du bist auff deines vatters lager gestigen vnd hast mein bette besudelt mit deinem auffsteigen. Was dis gesagt sei/ leget Moses aus Ge. 35. da er spricht/ Ruben schlieff bei Bilha seines vatters Rebsweib / vnd das kam für Israel: als wolt er sagen/ das Ruben in disem Capitel verflucht wird/das geschicht vmb der sünde willen wider das sechste gebotte/ welche der Israel wol vngestraft lies eine zeitlang aber nicht ewiglich. Gott leß nichts vngerochen wie langsam er auch kompt: fraget nach keinem Stam noch stand blut noch gut/straffet die missthat on alles ansehen der person. Als Ruben hie geschicht vnd zwar alle seine nachkomen dises fluchs halben nie etwas sonderliches vnd fast der hinderst Stam geweest ist vnter allen Stammen Israel. Drumb mag Ruben wol ein Exempel sein das Gott des sechsten gebottes vbertreter straffen wil ins dritt vnd vierde glied: als Mose. Ex. 20. zeiget.

Der brüdere Simeon vnd Levi Schwertter sind mörderliche Weher. Meine sele kome nicht in iren rat vnd mein ehre sei nicht in irer Kirchen. Denn in irem zorn haben sie den Man erwürget/vnd in irem muttwillen haben sie den oxsen verderbet. Verflucht sei ir zorn das er so hefftig ist vnd ir grim das er so storrig ist. Ich wil sie zurteilen in Jacob vnd zustrewen in Israel.
In disem dritten teil last vns hören

Wie Simeon vnd Levi verflucht werden.

Gleich

Jesu Christo.

Sleich wie er mit disen wortten (Der brüdere Simeon vnd Levi schwerter sind mordliche weher: Meine sele kome nicht in iren rat vnd mein ehre kome nicht in ire Kirchen: denn in irem zorn haben sie den Man erwürget vnd in irem muttwilsen haben sie den ochsen verderbet) die sünde beschreibet die Simeon vnd Levi wider das funffte gebotte thetten da sie den Fürsten zu Sichem mit seinen burgern erwürgeten: davon geschrieben stehet. Ge 34. Also wil er mit disen wortten (verflucht sei ir zorn das er so hefftig ist vnd ir grim das er so storrig ist: Ich wil sie zurteilen in Jacob vnd zustreuen in Israel) die straffe der sünde beschreiben/ nach disem fluch. Ex. 20. Ich wil die missehat der Väter an den kindern heimsuchen bis ins dritt vnd vierde glied. Denn auch dise zweie geschlecht nicht eigene wonung im lande gehabt sondern Levi vnter den andern zurteilet wonet vnd Simeon im stam Juda sich behelffen must in einem winckel.

Juda du bist: dich werden deine brüdere loben. Dein hand wird deinen feinden auff dem hals sein. Fur dir werden sich bücken deines vaters kinder. Juda ist ein junger Lowe: du bist hochkomen mein son sint dem raube: er hat nidergekniert vnd sich gelagert wie ein Lowe vnd wie eine Lewinne: wer wil sich wider in aufflehnen? Es wird das Zeppter von Juda nicht entwendet werden noch ein Aelster von seinen füßen bis das der Helt kome: Vnd demselben werden die Völcker zufallen. Er wird sein Füllen an den Weinstock binden vnd seiner Eselin Son an den edlen Reben. Er wird sein Kleid in Wein wasschen vnd seinen mantel in Weinbeer Blut. Sein augen sind rotlicher denn Wein vnd seine Zeene weisser denn Milch.

Aus disem vierden teil last vns zwö lere schepffen vnd reden: Erstlich

Von dem leiblichen vnd zeitlichen

Reich Juda.

Also disen wortten (Juda du bist) wil er soniel sagen: Du bist das rechte kind das von Juda geboren an stad Ruben das Königreich sol haben.

24 ij

Denn

Von dem Siloh:

Denn er auch mit disen wortten (dich werden deine brüdere loben) weissagen wil/ das die zwelff geschlecht Israel einen König aus dem Stam Juda werden haben: wie David vnd Salomo aus dem Stam Juda Könige bey hundert Jarlang regiret haben/ vnd wiewol das Reich hernach zutrennet ward/ also das Ephraim oder Joseph zehen teil krieget vnd nur Juda vnd Ben Jamin betinander blieben/ dennoch bleibe das Königreich bei dem Stam Juda bis auff **CHRISTVM**. Sihe aber wie beschreibet er so meisterlich das Königreich Juda so David am herlichsten gehabt. Denn was wil er anders mit disen wortten (dein hand wird deinen feinden auff dem hals sein) denn weissagen das der Stam David solche gnad von Gott haben werde/ das/ wo er sich hin wenden werde zuschlagen da werde er auch siegen vnd das feld behalten: welches David so erfüllet hat/ das er nie keine schlacht verlorn hat: als er denn vmb desselben willen den 18. psalm gesungen hat. Daraus wol zuuernemen das er mit disen wortten (fur dir werden sich bücken deines vaters kinder) weissage/ das in die Jüden gnediger Herr solten heissen. Gewislich wil er auch mit disen wortten (Juda ist ein junger Lowe) soniel anzeigen/ das David ein mütteriger vnerschrockener König seie gewesen: wie denn sein ganz Historien ausweiset/ vnd Zusai 2. Sam. 17. sprach/ David ist ein Krieger vnd hat ein hertz wie ein Lowe. Desgleichen wil er mit disen wortten (du bist hochkomen mein Sone sint dem raube) weissagen das David durch Kriege mit vmbliegenden Königreichen gefüret gros vnd mechtig worden seie. So wil er mit disen wortten (er hat nicht gekniet vnd sich gelagert wie ein Lowe vnd wie ein Lewinne: wer wil sich wider in auff lehnen?) in der Summa weissagen/ das der König aus dem Stam Juda stille sitzen im Regiment vnd wie ein Lowe so gewaltiglich regiren werde/ das sich niemand widder in auff lehnen wird durffen.

Wiewol aber dise wortte (Juda du bist) dich werden deine brüdere loben: Dein hand wird deinen feinden auff dem hals sein: fur dir werden sich bücken deines vaters kinder: Juda ist ein junger Lowe: Du bist hochkomen sint dem raube: Er hat nicht gekniet vnd sich gelegert wie ein Lowe vnd wie eine Lewinne: Wer wil sich wider in auff lehnen?) fur mich vnd meines gleichen einfaltige Christen gnugsam ausgeleget sind/ als eine weissagung/ von dem leiblichen vnd zeitlichem Königreich der Jüden/ welches an David angefangen hat vnd im Stam Juda blieben ist bis auff **CHRIST** zukunfft: so wil ich doch einen vberschwang thun vnd was gutt ist zweimal doch mit andern wortten. Drumb wil er mit disen wortten (Juda du bist) anzeigen/ das der Stam Juda darumb allen Stämmen Israel furgezogen werden sol/ das nicht alleine das weltlich Königreich daraus komen würde/ sondern auch das Königreich **CHRIST**: wie Jesa. 9. derhalben auch von **CHRISTO** spricht. Sein herschafft wird gros werden vnd des frides kein ende/ auff dem Stuel David vnd seinem Königreich das ers zuricht vnd stercke mit gerechtikeit vnd gericht/ von nu an bis in ewigkeit. Das er aber spricht (dich werden deine brüdere loben) ist soniel gesagt: Alle stamme Israel werden disen einigen Stam Israel hoch loben/ der zweie Königreich halben geistlich vnd weltlich so draus komen werden: als die propheten im psalter auch dis loben erfüllen die von David vnd Juda singen. Den

Jesu Christo.

Den feinden auff dem hals sein/ heist/ gros glück haben alle feinde zu
schlagen: Wie David nicht alleine Lewen vnd Beren/ sondern auch den
grossen Goliath mit seinem eigen Schwerd erschlug 1. Sa. 17. So wil
er mit disen wortten (Fur dir werden sich deines vaters kinder neigen)
weissagen/ das Gott der Jüden herzen an disen Stam binden werde denen
vnterthenig zu sein die regiren sollen: Wie des volcks hertz zu David geneis
get ward da sie von im höreten singen/ Re. 18. David hat zehenTauset ge-
schlagen.

Was wil er aber mit allen disen wortten: Juda ist ein junger Lowe: Du
bist hochkomen mein Sone durch grosse siege: Er hat nidergekniert vnd
sich gelagert wie ein Lowe vnd wie eine Lewinne: wer wil sich wider in auff-
lehnen: Er wil Davids regiment furnemlich beschreiben: der nicht alleine
seine feinde allzumal überwunden hat/ sondern auch vnüberwindlich vnd so
schrecklich allen Königreichen gewesen ist/ das er selbs spricht 2. Sa. 23. Es
ist nichts fur Gott als mein hause.

Ennach halt ichs auch dafur/ das Davids vnd Juda glückseliges Kö-
nigreich nur eine figure gewesen seie/ des glückseligen Königreichs **CHRISTVS**:
Wie er denn selbs Ps. 60. anzeigt/ da er im geist ianchet vnd
spricht/ Gott redet in seinem heilighum/ des bin ich fro/ vnd wil teilen
Sichem vnd abmessen das Thal Succoth/ Gilead ist mein/ mein ist Mas-
nasse/ Ephraim ist die Macht meines heupts/ Juda ist mein Fürst. Tu vom
geistlichen vnd ewigen Königreich **CHRISTVS**/ nemlich wenn **CHRISTVS**
kommen werde/ was er fur ein Man seie/ vber wen er regiren werde/
Wie er regiren werde/ durch wen er regiren werde.

Wenn wird denn Christus erscheinen:

Der patriarch drückt es aus mit solchen wortten: das zepter
wird nicht von Juda entwendet werden noch ein Meister von
seinen füssen/ bis das der helt kome. Durch Juda verstehe
den ganzen Stam oder geschlecht der Jüden so von Juda
kommen ist/ von welchem Stam auch **CHRISTVS** herko-
men ist: wie er Jo. 4. selbs spricht/ Das heil kompt von den
Jüden her.

Zepter ist hie Königlich Regiment oder Fürstlich gewalt.
Meister zun füssen/ nennet er nach hebreischer weise das geistlich regiment
Gottes wortt zuleren vnd hören/ nemlich priester vnd propheten lerer vnd
Schüler. Durch dise zwo oberkeit geistlich vnd weltlich von den zween
Stemmen Juda vnd Levi solt das Judenthum regiret werden bis auff den
verheissen König vnd priester **IESVM CHRISTVS** ps. 110. Welcher das
Alt Testament gar auffheben vnd ein Neues stifften solt: Wie Gott Je. 31.
verheissen.

So wil er mit disen wortten (es wird das zepter nicht ent-
wendet werden von Juda noch ein Meister von seinen füssen bis das der helt
kome) weissagen vnd leren/ das die Jüden allezeit Könige aus dem Stam
Juda (denn auch in der Babylonischen gefengnis Jechania als ein König
gehalten ward) vnd Lerer aus dem geschlecht Levi/ werden haben bis auff
CHRISTVM/ welcher eben zu der zeit geboren ward zu Bethlehem Nat.
2. da Herodes der Edomiter (so durch Octavianum vnd Antonium das Kö-
nigreich von den Römern erkauft) vber die Jüden regiret/ vnd dise Pro-
phecy erfüllet die da spricht/ Das zepter solt von Juda genomen werden.

Von dem Siloh:

Was ist aber Siloh für ein Man: vnd vber
wen wird er regiren?

Siloh vom Hebreischen Salue / wird vom Targum vnd
Meister Schlomo verdolmetscht Messiah. Gewislich wird
er darumb Siloh glücklich genennet / das alles so Gott in
EZKJSTO guttes verheissen / durch in reichlich vnd ewig
lich erfüllet werden sol: Wie Jesa. 53. spricht / Des Herrn für
nemen wird durch sein hand fortgehen. Völker sind alle
welt: wie Ps. 117. Preiset den Herrn alle völker. Darans wolzuverne
men / das ZVZALLEN heisse / sobald die leütte das Euangelion von
EZKJSTO hören werden / mit dem glawben des hertzen zufallen / also
das sie sich mit leib vnd sele EZKJSTO zueigen geben: nachdem Gott
Ps. 2. verheissen / Heische von mir so wil ich dir die Heiden zum erbe geben
vnd der welt ende zum eigenthum. So wil er mit disen wortten (Denn
werden die völker zufallen) weissagen / das EZKJSTVS nicht
alleine für das alte leibliche zeitliche Königreich vnd Priesterthum der Jüden
ein newes geistlich ewig Königreich vnd Priesterthum anfahren wird vber
alle menschen auff erden bis an Jüngsten Tag: Wie Ps. 19. spricht / Je
Reicheschnur ist ausgegangen in alle land. Sondern auch das solch Reich vnd
Priesterthum in allen erweleten zeitliche frucht im gewissen vnd ewige sel
lichkeit im Himmel bringen werde. Als Paulus von der frucht auff erden redet
Col. 1. Das Euangelion ist fruchtbar in aller welt: Aber von der ewigen sel
lichkeit 1. Cor. 15. Am Jüngstentage wird er das Reich Gott vberantworten.
An

Wie Christus regiren werde durchs PredigAmpt.

Durch Füllen vnd der Eselin Sone / verstehe alle Christen des
Hern Esel: darumb Esel genennet / das sie (wie die Esel
faule sind / last tragen vnd nicht fortgehen / man treibe sie
denn) faule sind von art alle zureden vnd thun alles das
Gott befohlen hat zuthun vnd glewben: das sie mit sünd tod
verdammnis beladen sind: das sie Gott mit wortte vnd creutz
zum Euangelio bringen mus. Wie geschrieben steht Ge. 6. Alles tichten vnd
trachten eines menschen von jugent auff ist nur böse. Ro. 5. Durch einen
menschen ist sünd tod verdammnis vber alle menschen komen. Ps. 119. Wol
mir das du mich gedemüthiget hast / das ich dein wortte lerne. Pro. 20. Wuns
den vertreiben das böse. Wie grobe Esel EZKJSTVS habe / scheint
daraus das gemeiniglich / wo man am besten leret am ergifften lebet.
Was aber durch den WeinStock vnd edle Reben zuuerstehen seie / zeiget
EZKJSTVS an da er spricht. Jo. 15. Ich bin der WeinStock: ir seit die
Reben. Wer in mir bleibet vnd ich in im der bringet viel frucht: denn on
mich kund ir nichts thun. Hierans ist klar das (binden an den Weins
Stock vnd edlen Reben) heisse / EZKJSTVM vnd sein Apostel Gesetz
vnd Euangelion Zus vnd vergabung der Sünd also leren / das sie wol ge
waltiglich predigen: wie Ps. 34. Las vom bösen vnd thue guttes: aber doch
allen

Jesu Christo.

allen Gottfürchtigen vnd büssen/ predigen vnd verheissen/ aller Sünden
vergebung vnd ein ewiges leben/ durch den blossen glauben an Gottes vnd
CHRISTUS zusagunge: Wie CHRISTUS in Joanne prediget/ vnd
Lu. 24. zupredigen befiehlt. Auch Paulus in den Episteln zum Römern vnd
Galatern solchen befehl CHRISTUS mechtiglich ausrichtet. Durch
Kleid vnd Mantel/ verstehe die Christenheit vnser Mutter/ die wir (als ein
kleid durch teglichen brauch unrein wird) teglich sündigen: Wie Pro. 24.
Der gerecht sellet siebenmal. Wein vnd Weinbeerblut/ ist Gottes wort:
von art des roten weins (der in denselben landen rot ist wie blut) so genen-
net. Denn wie der Wein einem das hertz im leib erfreuet Ps. 104. Also mache
das Euangelion durch CHRISTUS geist so mützig vnd truncken/ als die
waren dauon die Jüden sprachen Ac. 2. Sind dise nicht voller süßes weins?
Wasschen heist/ durch predigen des Euangelij die gלבובigen von sünden
reinigen: wie CHRISTUS Jo. 15. zeüget. Ir seit irzt rein vmb des
worttes willen das ir gehöret. Augen vnd zeene/ bedeüthen/ Euange-
listische Prediger/ welche die Christenheit durch Gottes wort vnd geist regiren
vnd neren. Rote vnd weisse farbe/ deüthen auff Gesetz vnd Euange-
lion: wie CHRISTUS Lu. 24. befiehlt Gesetz vnd Euangelion zupred-
igen/ nemlich Bus vnd vergabung der sünd. Darumb aber nennet er der
Euangelischen Prediger (als CHRISTUS augen) rodlicher denn wein/
das sie die busse vor dem Euangelio so scharff predigen/ das sie niemand
vergebung der sünd vnd ein ewiges leben/ auff Gottes zusagunge verheissen/
er höre denn auff zuübertretten die zehen gebotte vnd gedencke darnach zule-
ben: nach diser lere CHRISTUS Matth. 4. Bessert euch vnd gלבobet dem
Euangelio. Weisse zeene nennet er sie/ weil sie Gesetz vnd Euangelion
imerdar nebenander hertreiben/ also/ das sie darumb alles gottlose mit dem
Gesetz beißen/ vnd alles Gottfürchtige mit dem Euangelio trösten/ das ir
die lere rein bleibe an welcher alles gelegen: wie Paulus auch spricht zu Ti-
motheo/ Teile recht das wort der warheit. Vnd zwar fasset David Ps. 33.
Aller rechtschaffen Prediger lere in ein bündlin zusamen da er spricht/ Des
Hern augen sehen auff die so in fürchten vnd auff seine gnade wartten. So
wil er mit disen wortten (er wird sein Füllen an den Weinstock binden/ vnd
sein Eselin an den edlen Reben. Er wird sein kleid in wein waschen vnd seinen
Mantel in Weinbeerblut. Sein augen sind rodlicher denn wein/ vnd seine
zeene weisser denn milch) in der Summa leren/ das CHRISTUS mit sei-
nem wortte vnd geist vber alles regiren werde bis an Jüngstentag/ also/ was
sich bessert vnd gלבobet/ das sol gerecht vnd selig sein: was sich nicht bessert
vnd nicht gלבobet/ das es vngerecht vnd verdampft sei: wie Paulus auch
Ac. 17. prediget/ Gott gebeüt allen menschen an allen orten busse zuthun
vnd zuglauben an den Man den er von todtten auferweckt vnd durch wel-
chen er die welt richten wird.

Sebulon wird am Anfurt des Meers wonen / vnd am
Anfurt der Schiffe / vnd reichen an Sidon.

In diesem funfften teil last vns reden

Von der wonunge Sebulon.

21 iiiij

Nicht

Von dem Siloh.

Nicht mehr verheisset er dem Sebulon/ denn das er die grenz am Meer die bis an Sidon langet innen haben sol. Auff dem grossen Meer schiffet man von Venedig gen Jerusalem. Wie vnd wenn Sebulon das land eingenomen habe lies im Josua. Hie sehen wir das Gott die lender vnd wonungen austheilet einem iglichen also/ das niemand mehr innen haben oder anderswo wonen müge denn Gott wil vnd gibe: Wie Paulus auch meldet 2c. 17. Gott hat zil gesetzt zu vor versehen/ wie lang vnd weit die menschen wonen sollen.

Isaachar wird ein Beinern Esel sein vnd sich lagern zwischen die grenzen: vnd er sahe die ruge das sie gutt ist vnd das land das es lustig ist: vnd hat seine schuldern geneiget zutragen/ vnd ist ein zinsbar knecht worden. In diesem sechsten teil last vns reden

Von der wonung Isaschar.

In Beinern Esel wird er darumb genennet/ das er grosse last tragen vnd vntergedrückt werden must. Sich lagern zwischen die grenzen/ heist des Isaschars land mitten in Canaan gelegen sein vnd an die Heiden stossen/ wie Sebulons vnd Nephthalims land auch. Schuldern neigen zutragen vnd ein zinsbar knecht werden/ ist/ iner von den Königen in Syrien vnd Assyrien angefochten vnd nimer von inen errettet werden/ sondern vnter inen bleiben müssen. So wil er sagen: Isaschar wird gar ein fett land innen haben/ weil er aber Gott nicht dafür danckt/ so wird er nicht herr drinnen sein/ sondern iner dar angefochten werden vnd den Königen Schos vnd zins geben müssen.

Dan wird Richter sein in seinem volck wie ein geschlecht in Israel. Dan wird eine Schlange werden auff dem wege vnd ein Otter auff dem steige/ vnd das Pferd in die versen beissen das sein Reitter zurück falle. Herr ich wartte auff **DEIN HEIL**. In diesem siebenden teil last vns reden

Von dem Segen Dan.

Ise wortte (Dan wird ein richter sein in seinem volck wie ein geschlecht in Israel) hat Simson erfüllet der ein Richter in Israel gewesen ist. Gleich wie auch dise wortte (Dan wird eine Schlange werden auff dem wege vnd ein Otter auff dem steige vnd das Pferd in die versen beissen das sein Reitter zurück falle) Simson erfüllet hat da er die Philister listiglich erschliech angriffe triebe sie zurücke on weher vnd waffen. Danon lies im Buch de Richter. So wil er mit disen wortten (Herr ich wartte auff dein Heil) wünschen das **CHRISTUS** bald kome/ weil es so zugehen sol im volck vnd die Schlange so regiren.

Gad

Jesu Christo.

Gad gerüst wird das Heer führen vnd widerumb führen.

Dis achte teil redet schlecht hin

Von der rüstung Gad.

Wie dise prophecie erfüllet worden sei lies Josua 1.

Von Affer kompt fett brod: vnd er wird den Königen
niedliche speise geben.

Dis neunde teil redet

Von dem fruchtbarn lande Affer.

Wenn er wil schlecht hin mit disen wortten (Von Affer kompt fett brod:
Vnd er wird den Königen niedliche speise geben) weissagen/ das Affer
in einem edlen kornlande sitzen werde vnd reich werden sol.

Naphthali ist ein schneller Hirs vnd gibt hübsche rede.
In diesem zehenden teil last vns reden

Von dem schnellen Hirs Naphthali.

Isen Segen hat erfüllet Jud. 5. Debora vnd Barak / von diesem ges-
schlechte geboren: da sie den grossen König Sissera behend wie ein
Hirs vberfielen vnd schlugen. Die hübsche rede sind das schönlied
das Debora sange vom Sieg. Bisher von den zehen Söhnen Lea vnd
der zwo Megde.

Als holdselig kind Joseph das holdselig kind anzusehen:
Die Töchter trecken einher im Regiment. Vnd wiewol
in die schutzen erbittert mit im gezanckt vnd in gehasset
haben/ so ist doch sein bogen fest geblieben vnd die arm seiner
hende sind starck durch die hende des mechtigen in Jacob.
Aus inen sind kometen Hirtten vnd Stein in Israel. Von
deines vatters Gott ist dir geholffen vnd von dem all-
mechtigen bistu gesegent mit segnen oben vom Himel erab
mit segnen von der tieffe die hunden ligt mit segnen an brüs-
sten vnd beuchen. Der Segen deinem vatter vnd meinen
Voreltern verheissen gehet starck nach wunsch der
hohen in der welt. Aus Joseph sollen Heupter werden
vnd oberste Masarer vnter seinen brüdern.

In diesem eilfften teil last vns reden

Von dem mechtigen Segen Joseph.

Joseph

Von dem Siloh.

Joseph (sich wol) ist das liebe kind: bindet sein an eine person den Ephraim und Manasse. Darumb aber spricht Jacob (das holdselig kind Joseph das holdselig kind Joseph anzusehen) das Josephs Stam fleisch blut volck so von Joseph kompt ein sein volck werden solt nach dem zeitlichen Regiment. Vnd ist zwar solch ein schön Reich gewesen von weisen leuten vnd Propheten das sich ander Königreiche drüber verwundert haben. Töchtere nennen die Ebreer ire stette: wie Sach. 9. Saget der Tochter Zion/das ist der Stad Jerusalem. So wil er mit disen wortten (die Töchtere treten einher im regiment) weissagen/das die stette in diesem Reich seer ein gutt regiment haben sollen. Mit disen wortten (vnd wiewol in die schutzen erbittert mit im gezanckt vnd in gehasset haben/ so ist doch sein boge fest blieben) weissaget er/wenn sich gleich andere Könige an dis Reich machen werden/ als von Syrien vnd Assyrien/mit im zustritten vnd vnter sich zubringen/ sol es nicht not haben/sein boge sol imer fest bleiben vnd obligen: wie die Bücher der Könige zeügen. Das er aber spricht (vnd die arm seiner hende sind starck durch die hende des mechtigen in Jacob) zeigt an/ das ir Regiment vnd Sieg nicht durch eigen krefft gescheen seien (denn sie oft kaum das zehend teil so starck waren als die feinde) sondern durch Gottes des allmechtigen hand der solchs durch Jacob redet: als denn König Achab 3. Re. 20. mit einem kleinen hauffen auff einen tag Hunderttausent Man erschlugen. Was wil er aber mit disen wortten (aus ihnen sind komen Hirten vnd Stein in Israel) weissagen: das grosse propheten (als Elias Eliseus Micha andere) aus diesem Reich komen wurden die Eckstein sein wurden darauff man den glawben gründen vnd bauen mocht. Siehe aber wie fein zeigt er an mit disen wortten (von deines vaters Gott ist dir geholffen/ vnd von dem almechtigen bistu gesegnet mit seggen oben von himel erab/mit seggen von der tieffe die hunden ligt/mit seggen an brüsten vnd beischen) das alle hülffe/ wolffart/ was von himel erden Meer guttes kompt alle fruchtbarkeit der menschen vnd des viehs im ganzen Reich/ geschee nicht aus verdienst oder vmb der vetter willen/sondern aus lautter gnaden Gottes vmb **CHRISTI** willen: nach diesem Spruch Pauli Ro. 9. Es ligt nicht an iemands wollen oder lauffen/sondern an Gottes erbarmen. Hierauf ist wol zu verstehen/ das er auch mit disen wortten (der seggen deinem vatter vnd deinen voreltern verheissen/ gehet starck nach wündsch der hohen in der welt) vom Seggen des leiblichen Königreichs weissagen vnd soniel sagen wolle: Mir vnd meinen vettern ist verheissen das wir sollen das land einnehmen vnd alles drinnen glücklich ordenlich so nach allem wündsch gehen sol/ als es die König vnd Fürsten vnd hohen in der welt mochten wündschen. Das wir ia lernen aus solchen Historien vnd Exempeln/wie alle menschen nichts sein vermügen haben können/das nicht von Gott/es seien leibliche oder geistliche gaben. Drum wil er auch mit disen wortten (aus Joseph sollen heupter werden vnd oberste Masarer vnter seinen brüdern) weissagen/das von Josephs Stam komen werden mechtige leitte die regiren werden wie die heupter (als Elias vnd Eliseus) vnd Masarer (daron Au. 6.) leibliche heiligen propheten Regenten lerer: als Samuel war. Summa was Josephen treuemet Ge. 37. das leget hie Jacob aus vnd ist hernach reichlich erfüllet: als die Bücher der Könige zeügen.

Ben Jar

Jesu Christo.

Ben Jamin ein reissender Wolff: des morgens wird er raub fressen/ aber des abends wird er den raub austeilen.
In diesem zwelfften teil last vns reden

Von dem reissenden Wolff Ben Jamin.

Aus dem geschlecht Ben Jamin sind gewesen König Saul vnd S. Paul. Saul ist der erste König gewesen vnd hat wie ein reissender Wolff gestritten widder Amalek vnd den Raub austeilet 1. Sam. 15. S. Paul war auch ein reissender Wolff als Lutas 2c. 9. zeüget/ der alle Christen vnd Prediger fressen vnd verschlingen wolt: aber hernach bekeret teilet er den raub aus/ also das er dem teuffel vnd der welt viel selen abschlug vnd **CHRIST** zu brachte: das in Ps. 68. einen regierenden Apostel nennet vnd spricht/ Da herschet der kleine Ben Jamin. Drumb wil ichs dafur halten/ das Saul vnd Paul disen seggen erfüllet haben.

Sis sind die zwelff geschlecht Israel alle: vnd dis ist das ir vatter mit in gered hat/ da er sie segenet einem iglichen mit einem sondern segnen. Vnd er gebot in vnd sprach zu in: ich werde versamlet zu meinem volck/ begrabet mich bei meine vater in der hule auff dem acker Ephron des Hethiters in der zwiffachen hule die gegen Mamre ligt im lande Canaan die Abram kaufft sampt dem acker von Ephron den Hethiter zum begrebnis. Daselbs haben sie Abraham begraben vnd Sara sein weib: daselbs haben sie auch Isaac begraben vnd Rebeca sein weib: daselbs haben sie auch Lea begraben in dem gut des ackers vnd der hule drinnen. Vnd da Jacob volendet hatte die gebotte an seine kinder/ thette er seine füsse zusammen auffss bette vnd verschied.

In diesem letzten teil redet Mose schlecht

Von dem begrebnis vnd tod Jacob.

Allen Christen zum Exempel: auff das sie lernen vor irem abschied ein schönes bekendnis **CHRIST** zuthun vnd welchen sie pflichtig sind ein seines Testament zumachen/ vnd also wie Jacob für Gott vnd menschen einen Christlichen abschied nemen vnd aus diesem jamertal mit fried vnd freud ins Himmelreich faren. Hat Jacob nicht ein treffenlich bekendnis **CHRIST** gethan vor seinem ende: hat er nicht sein nach den zehen gebotten die fromen gesegnet vnd die bösen verflucht: Solchs wil Gott von vns auch haben. Dazu helff vns der mechtig in Jacob Gottes Sone

IESVS CHRISTVS gebenedeiet vber alles
von ewigkeit zu ewigkeit. Amen Amen.

Geprediget zu Marburg 1545.

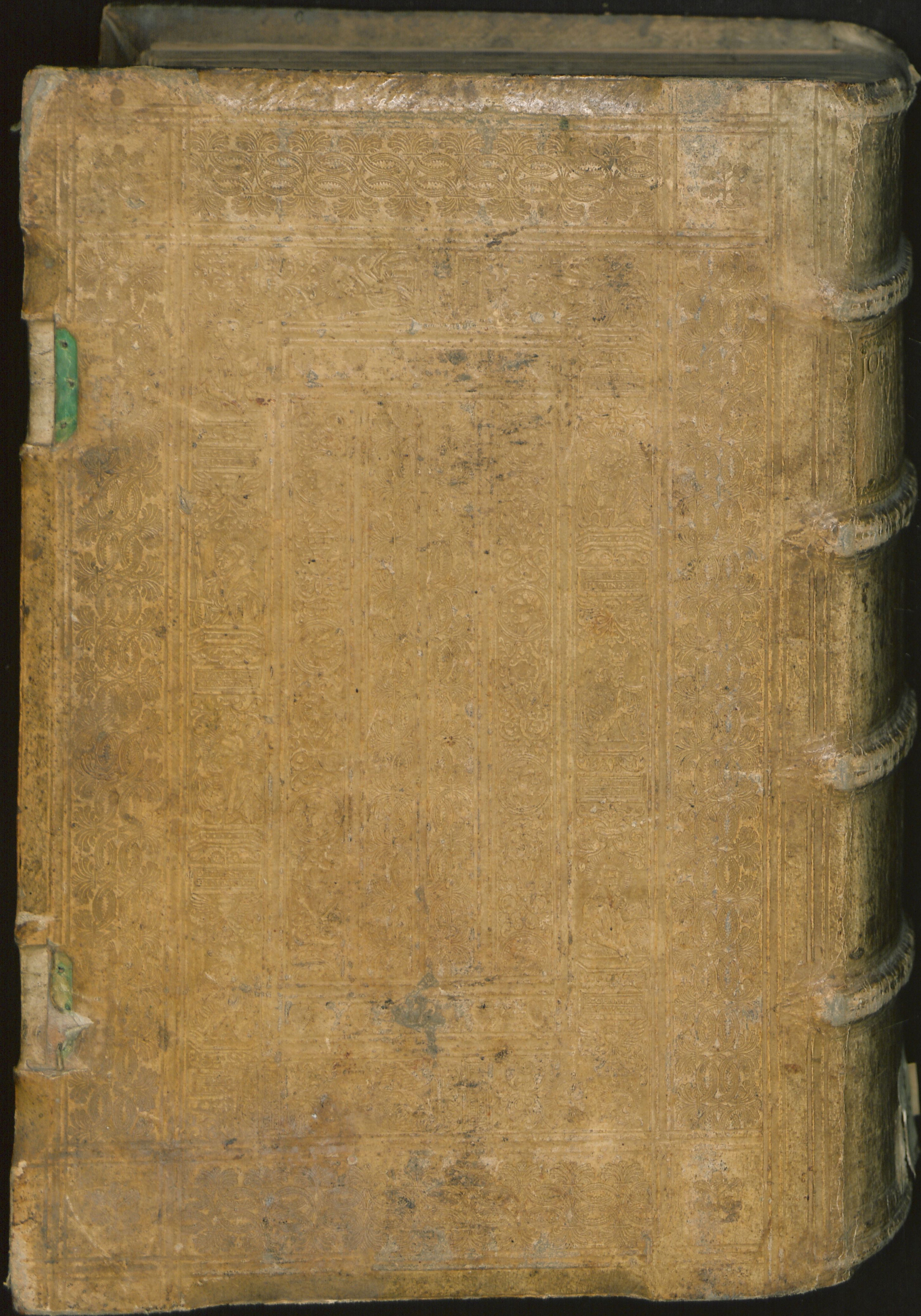
Geschrieben zu Lübeck 1549.

Gedruckt durch Georgen Richolff 1549.

88 153

AB 88 153

X 199 7507



7

Von dem Siloh JESU CHRISTO.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Gene. 49.

Es wird das Scepter von Juda nicht entwendet werden/
noch ein Meiser von seinen füßen / bis das der Helt kome:
vnd demselben werden die Völcker anhangen.

M. D. XLIX.

